

**Auserwählte, liebe Freunde, genießt die Seligkeiten Meiner Freundschaft und lasst sie auch den anderen genießen, die ihr um euch habt, denen ihr begegnet.**

Geliebte Braut, jeder Mensch kann Meine Freundschaft haben und bereits auf Erden die Köstlichkeiten Meiner Liebe genießen; um das zu erreichen muss er Mir das Herz öffnen, Mir die Tür des Herzens weit aufmachen, sie nicht nur einen Spalt öffnen. Meine kleine Braut, hast du die Wichtigkeit Mich in das Herz eintreten zu lassen, gut verstanden?

Du sagst Mir: Süße Liebe, wenn Du in ein Herz eingehst und herrschst, tritt die Sonne darin ein, die wärmt und Leben spendet, der einzige Wunsch des Menschen, der überwiegende und wichtigste, müsste jener sein, Dich im Herzen aufzunehmen, Dir seinen Sinn zu öffnen, das Schwingen seiner Seele mit Deinem des Gott-Mensch zu vereinen. Dies ist mein Gedanke, Süße Liebe, dies ist der wahre Reichtum des Menschen: Deine Freundschaft zu haben und sein irdisches Dasein in der Weise zu leben, eng an Dein Herz gedrückt, wunderbarer Ozean der Liebe und der Süßigkeit. Ich begreife nicht, warum dies noch nicht geschieht: der höllische feind handelt, damit dies nicht geschehe. Statt zu wirken um sich Dir immer mehr zu nähern, um Dich tiefer zu erkennen, um Dir besser zu dienen, statt dies zu tun, entfernt sich gegenwärtig der Mensch oft von Dir, Süßeste Liebe, als würde ein stürmischer Wind ihn von Dir entfernen, statt ihn zu nähern. Ich denke an ein Segelboot: wenn der Wind günstig ist, bewegt es sich flink auf dem Wasser und erreicht bald das Ufer, aber bei Gegenwind ist es notwendig, zu den Rudern zu greifen um das Ufer zu erreichen, anderenfalls wird er es nie erreichen.

Liebe Braut, du hast ein klares Beispiel gebracht. Jede Seele kann sich mit einem zerbrechlichen Boot vergleichen, das stets auf stürmischer See fährt (*die Welt*); es gibt den Augenblick wo der Wind günstig und alles leicht ist: die Segel bauschen sich und das Boot eilt dem Ufer zu, aber es gibt den Augenblick des Gegenwindes, dann ist es notwendig, die Ruder anzupacken und sich sehr anzustrengen um voranzukommen. Wenn die Seele ihre Sehnsucht entfaltet, jene die Ich, Ich Gott, hineingelegt habe, wenn sie sie entfaltet und mit Liebe pflegt, dann bläst für sie ein günstiger Wind und sie fliegt, gleitet auf dem Wasser, dem Ufer zu, aber wenn sie diese Sehnsucht erlöschen lässt, dann wird alles härter und schwieriger. Geliebte, hast du Meine Worte verstanden?

Du sagst Mir: Süßer Jesus, Heiligste Liebe, ich habe verstanden, dass im Leben vieles von uns abhängt, wir können es leichter oder härter und schwieriger, fast unerträglich werden lassen, durch unsere freien Wahlen können wir viel tun, viel aufbauen, aber wenn sie falsch sind, bauen wir nicht nur nicht auf, sondern zerstören geradezu. Ich denke an die Sehnsucht nach Dir, die Du jedem Menschen geschenkt hast: wenn sie sich entfaltet, wird aus einem Funken ein riesiges Feuer und die Seele sehnt sich einzig nach Dir, Einziges Gut, sie fleht zu Dir, ruft Dich, sie sucht Dich, betet Dich an; wenn man die Sehnsucht erlöschen lässt, sie vernachlässigt, dann entfernt sich die Seele von Dir, da der höllische feind kraftvoll wirkt. Dies, Süße Liebe, ist was ich verstanden habe.

Geliebte Braut, du hast richtig gesprochen, mit seinem Willen kann der Mensch die Sehnsucht seines Herzens für Mich entfalten und sie ein Brand werden lassen, jedoch kann er mit seinen Entscheidungen und dem freien Willen sie auch ein rauchendes Lichtlein werden lassen, das beim ersten Windstoß erlischt. Siehst du, dass der Mensch alles tun kann für sein Heil? Alles, mit seinen freien Wahlen?

Du sagst Mir: Süße Liebe, wenn jeder Mensch die Wichtigkeit seiner Entscheidungen begreifen würde, wenn er richtig verstünde, dass sein ewiges Schicksal von ihm selbst abhängt: er kann alles haben mit Dir im Herzen, im Sinn, in den Schwingungen der Seele; er kann alles verlieren, wenn er die schreckliche Wahl trifft, Dich abzulehnen und seine Sehnsucht, seine Sehnsucht nach Dir, Süße Gabe Deiner wunderbaren Liebe, erlöschen lässt.

Geliebte Braut, jede Entscheidung ist wichtig, nicht nur die großen, sondern auch die kleinen Entscheidungen, sie bereiten die großen vor.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du hast die große Härte dieser Zeit gesehen und hast uns Deine Heiligste Mutter als Führerin gesandt, Ihre Worte sind Deine Heiligsten. Danke, danke, Süßeste Liebe, für die erhabene Anwesenheit der Himmelsmutter. Ich begreife, dass Sie der von Dir verheißene Elias ist, der die Welt auf Deine Wiederkunft vorbereitet, die Herzen geöffnet und den Sinn erleuchtet hätte. Wenn ich den Blick zum Himmel hebe, sehe ich einen unendlichen Horizont, darin sehe ich ein großes und glänzendes Licht; in jenem erhabenen Licht erkenne ich deutlich die Frau, mit der Sonne bekleidet, mit zwölf lebendigen und glitzernden Sternen auf dem Haupt. Wie schön ist Sie! Diese erhabene Schauung erfüllt meine Seele mit Glück. Die Heiligste Mutter lächelt und Ihr Lächeln lässt das ganze Universum vor Freude pochen. Süße Liebe, Du lässt mich innerlich den Sinn dieses Bildes begreifen, es macht mich glücklich, glücklich; für die ganze Welt wird es eine neue Ära geben. Maria, Deine Mutter, ist der Beginn der neuen Ära von Dir, Liebster, gewollt und vorbereitet. Es trete bald die Veränderung ein, die Finsternis schwinde und es triumphiere das Licht.

Geliebte Braut, sei glücklich in Mir. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Viel geliebte Kinder, in diesen Tagen ruft euch Jesus zu einer besonderen Überlegung auf: denkt an die Dauer des menschlichen Lebens, denkt an seine Bedeutung, denkt an seinen hohen Wert, denkt an die Ewigkeit. Geliebte Kinder, liebt das Leben, wunderbare Gabe Gottes; beschützt das Leben, das eure und das der andere und der ganzen Schöpfung. Gott liebt das Leben, Er ist der Herr des Lebens; ihr, pflegt nicht nur das eure, kostbares und heiliges Gut, sondern auch jenes anderer. Ich bitte euch, liebe Kleinen, das Leben auch der Schwächsten, der Kleinen zu schützen, die noch nicht das Licht erblickt haben. Bejaht nicht die Manipulationen des Lebens, jedes empfangene Leben hat einen großen Wert und eine hohe Würde. Geliebte Kinder, die Welt wird strengstens ermahnt werden wegen der Manipulationen des menschlichen Lebens. Die Kirche sei eure Führung, was sie verurteilt, verurteilt auch ihr. Begreift, dass Jesus das Haupt der Kirche ist, Er führt durch Seine Werkzeuge. Kinder, Gott liebt nicht nur das menschliche Leben, sondern die ganze Schöpfung, die Frucht Seiner Liebe ist. Mit Seinem blutigen Opfer hat Er nicht nur den Menschen erlöst,

sondern die ganze Schöpfung, die erneuert sein wird durch Sein Opfer. Denkt an Seine Worte, jene die Er durch sein geliebtes Werkzeug gesprochen hat: Die ganze Schöpfung leidet in der Erwartung die Geburtswehen, durch das Opfer Jesu wird alles erneuert sein.

Meine Kleine sagt Mir: Ich denke häufig an diese wunderbaren Worte, Süße Mutter. Die ganze Schöpfung ist mir sehr teuer, ich liebe auch die kleine Ameise, die mühsam ihr Körnchen zu ihrem Haufen trägt. Es gefällt mir so sehr, dem glücklichen Gesang des Spatzen zuzuhören, der von Ast zu Ast hüpfet. Es gefällt mir, die Fische im Wasser schwimmen zu sehen. Alles, geliebte Mutter, was Gott gewollt hat, gefällt mir. Es möge rasch die Zeit der großen Erneuerung kommen, vom Allerhöchsten Gott gewollt, alles wird gewiss von Ihm neu gestaltet werden. In dieser harten Zeit leidet der Mensch sehr und es leidet die ganze Schöpfung, in jedem Winkel der Erde. Es erheben sich Stimmen zur Verteidigung der Schöpfung, wie es in der Vergangenheit nie geschehen ist und dies freut mich sehr. Ich sehe, dass Du, Süße Mutter, zum Herzen des Menschen sprichst und ihn belehrst. Liebe Mutter, in dieser so finsternen Zeit sehe ich Dich leuchten wie ein glänzender Stern, der die Nebel und die Finsternis, vom schrecklichen Feind gewollt, zerstreuen will. Süße Mutter, liebe Mutter, geliebte Mutter, Deine besondere Anwesenheit in dieser Zeit erfüllt das Herz mit Freude und lebendiger Hoffnung, der schreckliche Feind fürchtet Dich, er fürchtet Deinen Blick und Deine Anwesenheit, die immer einprägsamer ist, lässt ihn zittern. Du schreitest voran, Süßeste, ganz Licht und Glanz, die Finsternisse weichen zurück, Dein Widersacher flieht vor Dir, seine Macht möge sich sofort abschwächen, es gebe bald den Triumph Deines wunderbaren Herzens, gemeinsam mit Jenem Jesu. Ich warte, warte mit Freude und lebendiger Hoffnung auf den Triumph Deines Wunderbaren Herzens und fühle, dass die Wartezeit nicht lange dauern wird. Ich preise den Lieben Vater, Der in Seiner wunderbaren Liebe stets schöne Dinge vorbereitet für jene die Ihn lieben, für jene die Ihn Tag und Nacht im Herzen anbeten. Liebe Mutter, Mutter ganz Anmut und Süßigkeit, danke, danke dass es Dich gibt.

Geliebte Kinder, eure ehrlichen Worte erfreuen Mich sehr. Gemeinsam loben wir. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

*Hl. Jungfrau Maria*